

Urheberrecht und *Creative Commons*

ESEN

NIVEAU Fortgeschritten NUMMER C1_2045R_DE SPRACHE Deutsch

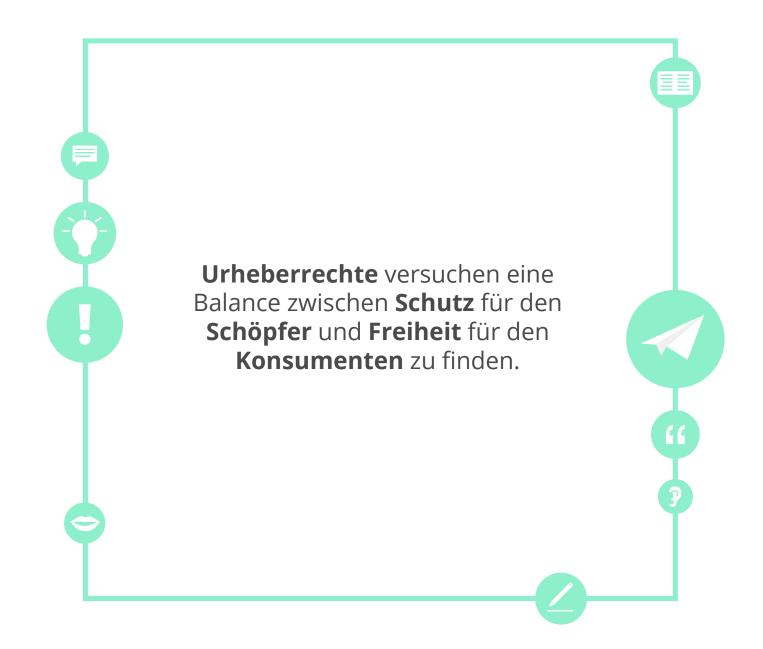




Lernziele

- Kann über die Vor- und Nachteile von Urheberrecht berichten.
- Kann Urheberrechtsregelungen in verschiedenen Ländern vergleichen.





Aufwärmen

Woher bekommst du die meisten deiner Musiktitel, Bücher und Filme? Was beeinflusst deine Entscheidung, sie auf diese Art und Weise zu erstehen?





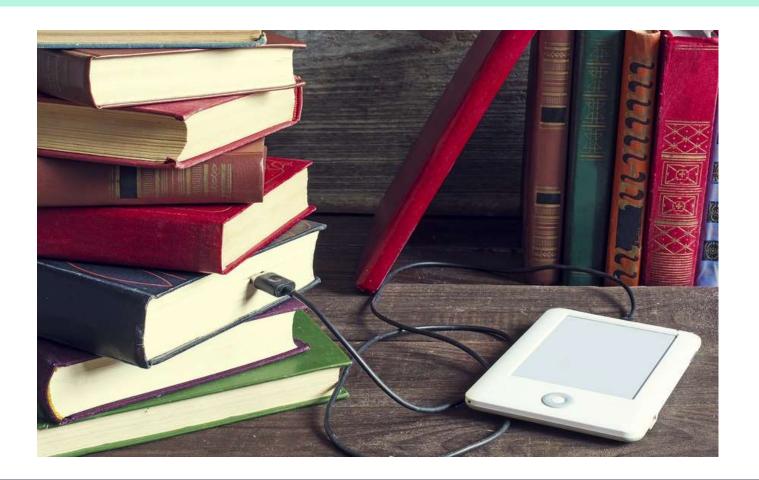
Welche Dinge sollten deiner Meinung nach durch Urheberrechte geschützt werden? Gibt es etwas, was keinen Schutz braucht?

Literatur Musik

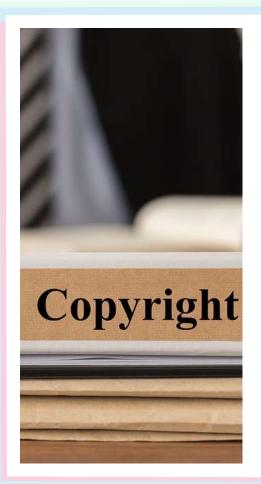
Filme Software



Was würdest du tun, wenn alle Urheberrechte abgeschafft würden? Was würdest du als allererstes herunterladen oder lesen?







Wir wissen alle, was Urheberrecht bedeutet, zumindest im Groben. Es handelt sich um die **Einschränkung**, die besagt, dass man nicht die Ideen oder Kreationen anderer Leute ohne ihre Erlaubnis kopieren darf. Genauer gesagt ist das Urheberrecht ein legales Recht, das an den Schöpfer oder Herausgeber eines originellen Werkes die **exklusiven** Rechte des Nutzens und der Verteilung erteilt. Diese Rechte haben normalerweise ein Zeitlimit und **verfallen**, wenn eine bestimmte Zeit verstrichen ist. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.



Die ersten Urheberrechte wurden in Großbritannien in der Zeit durchgesetzt, als die Druckerpresse eingeführt wurde. Die Autoritäten wollten damals etwas unternehmen, um das Drucken und die Verteilung von Materialien durch unbefugte Parteien zu verhindern. Die Idee des Urheberrechts wurde dann von anderen Staaten auf der ganzen Welt aufgegriffen. Während es heute noch kein internationales Urheberrecht gibt, hat die Berner Übereinkunft 1886, von fast 180 Ländern gebilligt, einen minimalen Standard des weltweiten Schutzes entwickelt.













Die Berner Übereinkunft schreibt vor, dass literarische und künstlerische Werke durch Urheberrecht geschützt sind. Eine detaillierte Liste, was dies **umfasst**, variiert von Land zu Land, aber allgemein ist darin alles von Romanen über Hörbücher bis zu Software eingeschlossen. Die Inhalte der Berner Übereinkunft werden laufend überarbeitet, um **mit** den Entwicklungen der Technologie **Schritt** zu **halten**.













Neue Vokabeln

Schau dir die neuen Wörter an. Was bedeuten sie? Versuche, jedes Wort kurz zu definieren.

Was ist auf dem Bild links zu sehen? Eines der unten stehenden Wörter beschreibt, was es ist!





Leseverstehen

Beantworte die Fragen zum Text!

- 1. Welches Land war das erste, das das Urheberrecht eingeführt hat? Aus welchem Grund?
- 1. Was ist der Name des internationalen Urheberrechtsübereinkommens?
- 3. Sind Urheberrechte überall auf der Welt gleich?

4. Ist das Urheberrecht zeitlich limitiert?



Die Berner Übereinkunft



Hattest du schon vorher von der Berner Übereinkunft gehört? Glaubst du, es ist eine gute Idee, internationale Urheberrechtsbestimmungen zu haben? Welche Probleme könnten ohne eine Übereinstimmung aufkommen?



Schritt halten

Denkst du, die Berner Übereinkunft wird es schaffen, stets mit den Entwicklungen im Internet Schritt zu halten und das Urheberrecht durchzusetzen?





In der Regel gilt das Urheberrecht für die gesamte Lebenszeit des Schöpfers und erstreckt sich bis 70 Jahre nach seinem Tod. Jedoch haben verschiedene Länder verschiedene Regeln und es ist wahr, dass einige Werke in manchen Ländern urheberrechtlich geschützt werden können und in anderen nicht. Sobald das Urheberrecht erloschen ist, ist das Werk Teil des Gemeinguts: sie **befinden sich** lizenzfrei **im öffentlichen Besitz**.















Die meisten Länder besitzen zwar eine Art von Urheberrecht, es gibt jedoch einige, die sich nicht **an** internationale Konventionen **halten**. Dazu zählen unter anderem Turkmenistan, Eritrea, Vanuatu, sowie die Seychellen. Des Weiteren ist auch die **Durchsetzung** der Urheberrechte von Land zu Land verschieden. China wird oft als Beispiel angeführt für ein Land, in dem Urheberrechte so gut wie gar nicht umgesetzt werden. Es zeigt sich in den letzten Jahren jedoch auch hier ein Wandel.

Trotz aller Bestrebungen um Urheberrechte scheint oft das alte Sprichwort zu gelten, dass Imitation die höchste Form der **Schmeichelei** ist, und das Kopieren der Arbeit eines anderen ist oft kaum **stigmatisiert**.



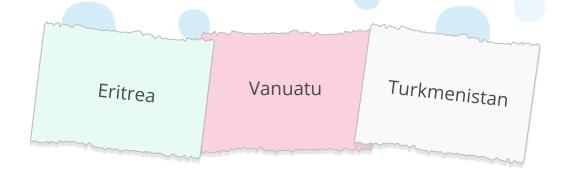
Hier sind einige neue Wörter: Kannst du aus dem Kontext des Textes erschließen, was sie bedeuten?





Andere Länder andere Sitten

Warum denkst du, halten sich die zuvor genannten Länder nicht an Urheberrechte?





Das Urheberrecht in deinem Land

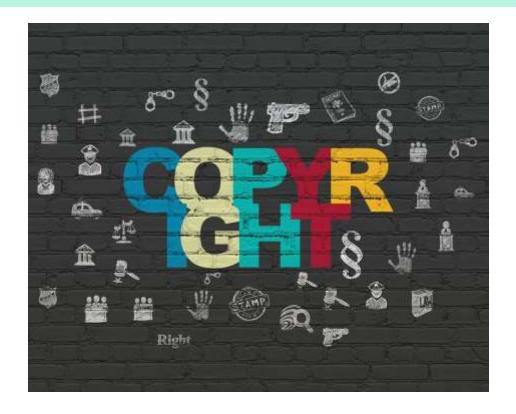


Was weißt du über Urheberrechte in deinem Land? Werden sie streng gesichert?



Urheberrecht im Vergleich

Kennst du Länder, in denen das Urheberrecht sehr locker gesehen wird? Warst du schon einmal in so einem Land?







Stimmst du dem Zitat zu? Wann denkst du, ist es wahr und wann vielleicht nicht?



Imitation ist die höchste Form der Schmeichelei.

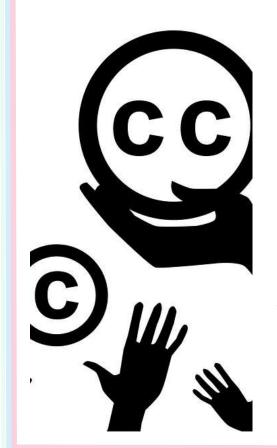




Das Aufkommen des Computers und des Internets hat natürlich so einige Probleme für Urheberrechte hervorgerufen. Das illegale Herunterladen von Musik, Filmen und Software ist **gang und gäbe** und Länder versuchen ihr Bestes, um dies zu verhindern. So mancher Student wurde in einen kostspieligen Gerichtsfall verwickelt, weil er das Universitätsnetzwerk zum Runterladen solcher Dinge genutzt hat.

Die angestrebten Ziele des Urheberrechts sind, Innovation in Wissenschaft und Kultur zu fördern und finanzielle Unterstützung für Schöpfer zu bieten, sowie die Beziehung zwischen Schöpfer und Nutzern zu regulieren und den Zugriff auf Wissen für die Öffentlichkeit zu **erleichtern**. Trotzdem gibt es einige Kritiker: Eine Kritik am Urheberrecht ist oft die **Dauer** desselben. Viele denken, dass 70 Jahre nach dem Tod zu lang ist. Andere weisen auf die Konzerne hin, die nicht sterben können und oft im Besitz von Urheberrechten sind, welche folglich nie **erlöschen**.





Es gibt Organisationen, die versuchen diese Balance zwischen dem zu finden, was die Leute als **drakonische** Gesetze zum Urheberschutz ansehen und dem frei-für-alle-Zugriff auf alles. *Creative Commons* ist eine amerikanische Non-Profit-Organisation, deren Vision es ist, das volle Potenzial des Internets auszunutzen, um eine neue Ära der Entwicklungen anzutreiben. Schöpfer werden dazu ermutigt, ihre Arbeit zu teilen, indem sie verschiedene Urheberrechtslizenzen anbieten.





Alle Lizenzen **verordnen**, dass jeder Nutzer den eigentlichen Schöpfer der Arbeit nennen muss. Einige Lizenzen umfassen Klauseln, wie zum Beispiel, dass die Arbeit nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden darf oder dass Adaptionen des Materials nicht verbreitet werden dürfen. Es handelt sich dabei um eine aufgelockerte Form der sonst oft so strengen Urheberrechte, welche die Besitzer schützen, die ihre Arbeit mit der Welt teilen wollen.



Neue Vokabeln

Kannst du für die neuen Wörter die richtige Definition finden?





Dauer des Urheberrechts

Beantworte die folgenden Fragen



Stimmst du zu, dass 70 Jahre nach dem Tod eines
Schöpfers zu lang ist, um das Urheberrecht aufrecht zu
erhalten?

Wie findest du die Tatsache, dass Unternehmen Urheberrechte besitzen können?

Welche Laufzeit sollten Urheberrechte nach deiner Meinung haben?



Creative Commons

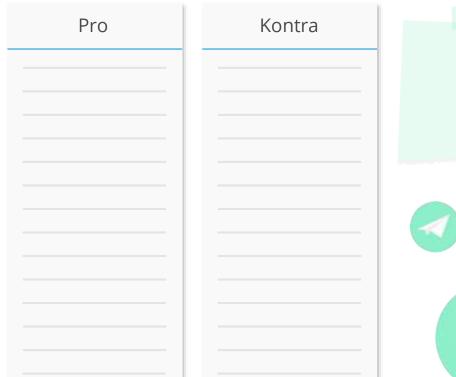
Hast du schon einmal etwas über *Creative Commons* gehört? Was denkst du über deren Ziele?





Pro und Kontra

Erstelle eine Liste mit Pro- und Kontra-Argumenten zum Thema Urheberrecht.







Dafür oder dagegen

Nutze die Ideen der vorherigen Aufgabe: Halte eine Debatte mit deinen Mitschülern oder deinem Lehrer. Die einen sind für Urheberrecht, die anderen dagegen.



28

Gegen Urheberrechte

Für Urheberrechte



Schreibaufgabe

Stell dir vor, du hast gerade etwas Neues kreiert (ein Buch, ein Lied, oder Software...). Schreibe einen Text von ungefähr 100 Wörtern, um Urheberrechte zu propagieren und deine Meinung zu verteidigen.

- Stelle sicher, dass dein Text eine Einleitung, einen Hauptteil und ein Fazit hat.
- Erfinde ein paar Details zu deiner Erfindung – verteidige sie mit Leidenschaft!





Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen und Grammatikthemen zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!



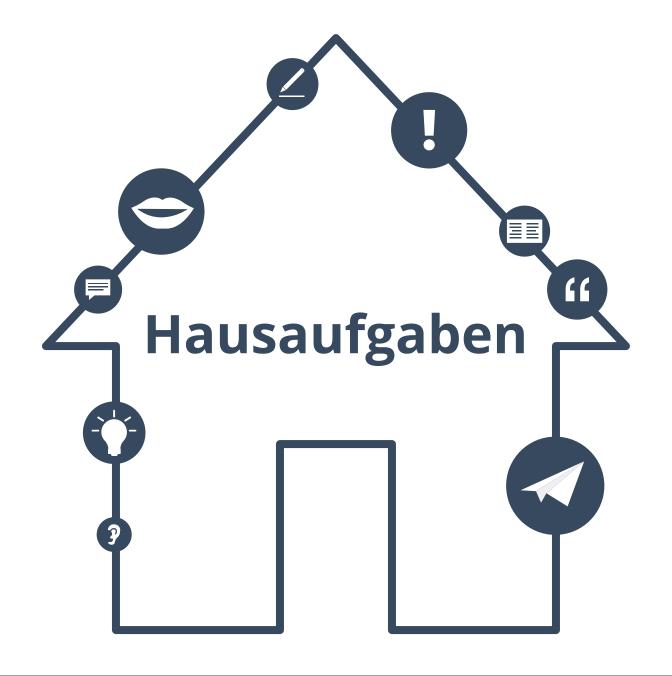


Lösungsschlüssel

S. 24: Erlöschen – seine Gültigkeit verlieren; erleichtern – etwas einfacher machen; Dauer – Zeitspanne; gang und gäbe – etwas passiert häufig; drakonisch – übermäßig streng; verordnen – eine Maßnahme festlegen

S. 11: 1. Großbritannien, die Druckerpresse, 2. Die Berner Übereinkunft, 1886, 3. Nein, 4. Ja







Sätze vervollständigen

Vervollständige die Sätze. Der Text kann dir weiterhelfen.

- 1. Urheberrecht ist ein gesetzlicher Anspruch...
- 2. Die Berner Übereinkunft...
- 3. Die Laufzeit des Urheberrechts...
- 4. In der chinesischen Kultur...
- 5. Creative Commons sind...



Fill in the gaps

1.	Das erste Urheberrecht wurde	in
	Großbritannien	

- 2. Wenn das Urheberrecht abgelaufen ist, unterliegt das Werk der ______.
- 3. Urheberrechte sollen den Zugang der Öffentlichkeit auf Werke _____.
- 4. Man sagt, Imitation sei eine Form der
- 5. Urheberrechte werden von manchen Leuten als ______ angesehen.

Schmeichelei
Gemeinfreiheit
durchgesetzt
erleichtern
drakonisch



Lösungsschlüssel zu den Hausaufgaben

drakonisch

5. 34: 1. durchgesetzt, 2. Gemeinfreiheit, 3. erleichtern, 4. Schmeichelei, 5.





Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von **lingoda**

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!